

In der Gemeinderatssitzung am 6. Oktober 2015 bestanden gegen den Bauantrag von J. K. und St. G. (Einfamilienhaus mit Doppelgarage in Friesheim) und die Bauvoranfrage von A. G. (Erweiterung der Werkhalle und Verwaltung im Gewerbegebiet Unterheising) einstimmig keine Einwendungen. Zum Bauantrag von U. K. über die Nutzung von zwei Grundstücken und Aufstellung von Containern für eine Hundeschule im Gewerbegebiet „Sarchinger Feld“ bestanden einstimmig keine Einwendungen.

Die von der Teilnehmergeinschaft Friesheim II im Rahmen der Dorferneuerung erstellten Anlagen gehen mit dem Flurbereinigungsplan in das Eigentum der Gemeinde Barbing über. Dabei handelt es sich um Straßen, Wege, Mauern und Parkplätze rund um den Friedhof, sowie um den Pavillon mit Buswartehaus und Kriegerdenkmal. Der Gemeinderat erklärt einstimmig die Zustimmung zum Flurbereinigungsplan zur Übernahme der Anlagen.

Unter Punkt „Verschiedenes“ informierte der Bürgermeister über die Demontage der Glasscheiben an der Telefonzelle vor dem Rathaus und erläuterte die Planungen des Landkreises Regensburg zum Ausbau der Kreisstraße R 23. Hier wurde angefragt, ob die Gemeinde Interesse hätte, entlang der Kreisstraße einen Radweg mit zu erschließen. Im Rahmen eines interkommunalen Projektes mit der Gemeinde Pfatter bestand grundsätzliche Einigkeit über einen Radweg von Eltheim bis Geisling.

In der nichtöffentlichen Sitzung wurde die Beauftragung des Ingenieurbüros EBB zur Gebührenkalkulation für die gemeindlichen Abwasserbeseitigungsanlagen sowie Wasserversorgungsanlage einstimmig beschlossen.

Im Haushalt der Gemeinde Barbing wurden insgesamt 580.000 € als Verwaltungsumlage an den Schulverband Barbing (Grundschule) veranschlagt. Dieser Ansatz wurde vorab geschätzt. Tatsächlich betrug die Schulverbandsumlage 707.635,05 €. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 127.653,05 €.

Im Rahmen der Sanierung des Rathauses wurden für die Restaurierung von Dielenböden und Barocktüren verschiedene Angebote eingeholt. Einstimmig beschloss der Gemeinderat die Firma Björn Borgersen mit den Arbeiten zu beauftragen, da diese die günstigsten Angebote eingereicht hatte. Die Baumeisterarbeiten werden an die Firma Schlösser vergeben. Wirtschaftlichster Bieter für den Heizungsbau war die Firma Wiesmüller Wasser Wärme GmbH. Die Kosten für die Sanierungsarbeiten belaufen sich auf rd. 40.000 €.

Zwischen der Regensburger Straße und der Frühlingstraße in Barbing verläuft zwischen den Anwesen Bindl und Gasthaus Irodion ein privater Gehweg. Seitens des Gemeinderates wurde angesprochen, diesen Weg zu ertüchtigen. Der dazu erforderliche Grunderwerb soll mit den Eigentümern abgewickelt werden.